



## **Pressemitteilung Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Fulda**

**BDKJ-pd-04/2019  
21.03.2019**

### **Pressemitteilung Diözese Fulda**

## **Jugend startet Countdown zur 72 Stunden-Aktion**

**72 Tage vor der diesjährigen Sozialaktion des BDKJ starteten am vergangenen Wochenende Gruppen aus dem Bistum Fulda mit kleinen Aufgaben und großem ehrenamtlichen Engagement in den Countdown zur Aktion.**

In diesem Jahr steht für die Mitgliedsorganisationen des Bund Deutscher Katholischen Jugend (BDKJ) wieder eine bundesweite 72-Stunden-Aktion an. Vom 23.-26. Mai 2019 setzen sich in 72 Stunden Jugendgruppen in ganz Deutschland für interreligiöse, politische, ökologische oder international ausgerichtete Projekte verschiedener Art ein. Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ werden im Rahmen dieser bundesweiten Sozialaktion Projekte durchgeführt, die „die Welt ein Stückchen besser machen“ sollen.

Am vergangenen Wochenende startete der Countdown zu dieser Aktion mit einem dezentral organisierten Auftakt, der „72-Tage-vorher-Aktion“. Mit dabei waren auch Gruppen aus dem Bistum Fulda, die sich auf die kommende Aktion eingestimmt haben.

So erreichten uns Berichte der Malteser-Jugend Hauswurz, die mit der Gestaltung von Osterkerzen auf die Leitgedanken und die Aktion im Mai aufmerksam gemacht haben. In Hauswurz schmückt nun die Zahl „72“ und das Motto „Uns schickt der Himmel“ zahlreiche Oster-Kerzen, die in der Osternacht und am Ostersonntag gegen eine kleine Spende verteilt werden.

In Marburg lockten Gruppenkinder aus dem Pfadfinder-Stamm St. Michael vor der Kirche Peter & Paul mit wunderbar duftenden Waffeln, um den Besuchern des Gottesdienstes eine Freude zu machen und ihre Aktionsgruppe vorzustellen. So konnten bei einer warmen Mahlzeit und vielen persönlichen Gesprächen die bevorstehende 72-Stunden-Aktion der Gemeinde schmackhaft gemacht werden.

<p>Herausgeber: BDKJ-Fulda, Diözesanvorstand V.i.S.d.P.: Stefanie Wahl und Johannes Jöckel Nähere Informationen: BDKJ-Diözesanstelle, Paulustor 5, 36037 Fulda, Tel. 0661-87-395, Fax: 0661-87-547, Mail: <a href="mailto:bdkj@bistum-fulda.de">bdkj@bistum-fulda.de</a> zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen, Belegexemplar erbeten.</p>
---

Eine weitere „72Tage-vorher-Aktion“ war in Bad Soden-Salmünster zu bewundern. Am Freitag, den 15. März versammelten sich bei mäßigem Wetter ca. 50 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aller ortsansässigen Aktionsgruppen bestehend aus Mitgliedern der KJG, Pfadfinder, Messdiener, Firmlinge, und den Passionsspielen Salmünster, um symbolisch mit einer Wanderung die „Grenzen“ zwischen den Stadtteilen zu überwinden und Gemeinschaft sowie Zusammenhalt zu zeigen. Von Bürgermeister Dominik Brasch begrüßt, machten sich die Aktionsgruppen mit Bannern der Aktion auf den Weg zur Gemeinschaftsunterkunft ‚Blockhütte Ahl‘, um ein erstes öffentlichkeitswirksames Zeichen zur Aktion zu setzen. Am Blockhaus angekommen befassten sich die jungen Akteure in Projektarbeit mit der Frage, wie Jugend das Leben in der Stadt verbessern und mitgestalten will.

Aus der Projektarbeit wurden konkrete Statements formuliert, zu welchen sich die Teilnehmenden Bad Soden-Salmünsters bekannten und welche am Samstag zum vollbesetzten Gottesdienst im Stadtteil Ahl der Gemeinde vorgetragen wurden. Als Vertreter der Aktionsgruppen berichtete Felix Döppenschmitt hier von der Wichtigkeit von aktiver Jugendarbeit, für die solche Aktionen stellvertretend zu nennen sind. Er erläuterte die Chancen solcher Angebote und erzählte, wie sich Jugendliche durch die Übernahme von Verantwortung zu authentischen jungen Erwachsenen heranbilden können. Er forderte dazu auf, den begonnenen Weg der Jugend in der Suche nach Verantwortung und Authentizität auch in der 72-Stunden-Aktion weiter zu unterstützen und so Jugendliche in ihrem Erwachsenwerden zu fördern. Für die Teilnehmenden Bad Soden-Salmünsters war es ein motivierender Auftakt, bei welchem sie erleben durften, dass sowohl der Bürgermeister für die Kommune als auch Pfarrer und Kaplan für die Kirchengemeinde froh und stolz darüber sind, dass die Stadt von jungen Menschen bewohnt wird, denen ihre Zukunft nicht egal ist, und die bereit sind, sich für diese und andere zu engagieren. Die Ergebnisse des Projekts sollen bei einem separaten Treffen noch einmal dem Bürgermeister feierlich übergeben werden zusammen mit dem Versprechen für die festgehaltenen Ziele ‚zu brennen‘.

Die „72-Tage-vorher-Aktion“ bildet mit solchen Beispielen den Auftakt in die entscheidende Vorbereitungsphase und zeigt die Dimension der Möglichkeiten der Aktion selbst. Es bleibt spannend, bis die weiteren Aktionen im Bistum Fulda am 23. Mai feierlich zum Start des Aktionszeitraums bekannt gegeben und den teilnehmenden Gruppen überreicht werden. Bis dahin heißt es für die Teilnehmenden abwarten, wie genau sie vom 23.-26. Mai 2019 „die Welt ein bisschen besser machen“ werden.

Auch Sie sind eingeladen die Aktionsgruppen im Aktionszeitraum zu unterstützen. Alle teilnehmenden Aktionsgruppen und nähere Informationen zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de).

#### Fotos:

Herausgeber: BDKJ-Fulda, Diözesanvorstand  
V.i.S.d.P.: Stefanie Wahl und Johannes Jöckel  
Nähere Informationen: BDKJ-Diözesanstelle, Paulustor 5, 36037 Fulda, Tel. 0661-87-395,  
Fax: 0661-87-547,  
Mail: [bdkj@bistum-fulda.de](mailto:bdkj@bistum-fulda.de)  
zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen, Belegexemplar erbeten.

72TageVorher1.jpg - Angelika Brohl - Marburger Pfadfinder beim Backen von Waffeln.

72TageVorher2.jpg - Lukas Zengerle - Bürgermeister Dominik Brasch mit Aktions-Halstuch wünscht in der Mitte der Aktionsgruppen Bad Soden-Salmünsters begeistert ‚gut Pfad‘.

72TageVorher3.jpg - Lukas Zengerle - Aktionsbanner begleitet Wanderung in Bad Soden-Salmünster.

72TageVorher4.jpg - Lukas Zengerle - Symbolische Wanderung der Aktionsgruppen Bad Soden-Salmünster über die Stadt-Grenzen hinweg gemeinsam unterwegs.

72TageVorher5.jpg - Clara Reitz - Kleingruppe aus Bad Soden-Salmünster arbeitet innerhalb eines Seminars an den eigenen Zielen und Statements zur Jugend und an Versprechen an den Bürgermeister Dominik Brasch.

**Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Fulda vertritt bistumsweit die Interessen von ca. 6300 Mitgliedern der katholischen Jugendverbände in Kirche, Politik und Gesellschaft: DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg), JAA (Junge Aktion der Ackermannngemeinde), J-GCL (Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens), KJG (Kath. Junge Gemeinde), J-KAB (Junge Katholische Arbeitnehmerbewegung), KLJB (Kath. Landjugendbewegung), KSJ (Kath. Studierende Jugend), Malteser Jugend und Kolpingjugend, sowie der DjK (Deutsche Jugendkraft) als Anschlussverband.**

**Der BDKJ unterstützt junge Menschen bei ihrer persönlichen Entwicklung und Wegfindung. Dazu bietet er u.a. Seminare der politischen Bildung sowie Fortbildungen an und ist Träger der Freiwilligendienste FSJ und BFD.**

Herausgeber: BDKJ-Fulda, Diözesanvorstand

V.i.S.d.P.: Stefanie Wahl und Johannes Jöckel

Nähere Informationen: BDKJ-Diözesanstelle, Paulustor 5, 36037 Fulda, Tel. 0661-87-395,

Fax: 0661-87-547,

Mail: [bdkj@bistum-fulda.de](mailto:bdkj@bistum-fulda.de)

zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen, Belegexemplar erbeten.